

Das Sortiment wird gut tun, sich zur Reichstagsauflösung mit Schriften über Politik etc. rechtzeitig zu versehen.

Allgem. Buchhändlerzeitung, Nr. v. 20. Dez. 1906.

Am 28. Dezember erscheint:

Bülow's Bluff

oder

Die Reichstags-Auflösung

von **Eduard Goldbeck**

Preis 1 Mark

In Kommission mit 25%, bar 35%

== Freixemplare 7/6 ==

Die neue Schrift des bekannten Publizisten behandelt das aktuelle Thema der Reichstags-Auflösung unter dem Gesichtspunkt der gesamten äusseren und inneren Lage. In leichtem Plauderton, durch den eine bald gutmütige, bald schneidend-scharfe Ironie blitzt, erörtert Goldbeck die psychologischen Motive, die den Entschluss des Reichskanzlers herbeiführten. Er warnt vor einem kritiklosen Optimismus und vor dem Narkotikum parteipolitischer Schlagworte und empfiehlt eine nüchtern-realistische Beurteilung der Lage. Obwohl die Broschüre eine Kampfschrift ist, wird sie doch niemanden verletzen, weil Goldbecks Polemik sich wie immer in die vornehmste Form kleidet. Sie wird aber in allen Parteien gleichmässig starkes Interesse hervorrufen, weil der Autor nicht im Bann irgend eines patentierten Dogmas steht, sondern lediglich sachliche Erwägungen vorträgt, die allerdings — aber nur zu ihrem Vorteil — durch sein starkes Temperament mit warmem Leben erfüllt werden.

∴ Wir bitten, umgehend zu verlangen. ∴

Verkauft sich spielend aus dem Schaufenster.

Leipzig, 22. Dezember 1906.

Friedrich Rothbarth

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.